



04.11.2014 – 14:33 Uhr

ikr: Treffen des Traduki Literatur-Netzwerkes in Berlin am 4. und 5. November 2014

Vaduz (ots/ikr) -

Der deutsche Bundesminister Frank-Walter Steinmeier lud zum Treffen des Literatur-Netzwerkes der deutschsprachigen Länder und der Länder Südosteuropas in das Auswärtige Amt in Berlin ein.

Bundesminister Frank-Walter Steinmeier hiess die Partnerländer des Literaturnetzwerkes Traduki im Auswärtigen Amt in Berlin willkommen. Höhepunkt war am 4. November der offizielle Beitritt von Serbien als Partnerland. Bundesminister Steinmeier begrüßte die teilnehmenden Kulturminister aus Albanien, Kroatien und Serbien sowie die anderen Delegationen und würdigte das Netzwerk Traduki als herausragendes Beispiel von multilateraler auswärtiger Kulturpolitik. Liechtenstein war durch Botschafter Prinz Stefan von Liechtenstein, den Präsidenten der Kulturstiftung Liechtenstein, Winfried Huppmann und Kerstin Appel vom Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur vertreten.

Die Partnerländer vereinbarten für weitere zwei Jahre die Zusammenarbeit im Bereich der Förderung von Übersetzungen und Austauschprojekten. Im Anschluss an die Unterzeichnung der Vereinbarung fand eine Podiumsdiskussion über die Bedeutung der Kulturaussenpolitik, insbesondere in unstablen Regionen Europas, statt.

Das Traduki Netzwerk gibt es seit 2008. Liechtenstein ist über das Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur und die Kulturstiftung Liechtenstein seit 2012 Partnerland. Gefördert werden Übersetzungen aus deutschsprachiger Literatur in die Sprachen Südosteuropas sowie in umgekehrter Richtung, aber auch innerhalb der Sprachen Südosteuropas. Traduki organisiert aber auch Auftritte an Leseveranstaltungen und Buchmessen in mehreren Sprachräumen. Liechtensteinische Autorinnen und Autoren profitieren regelmässig vom Literaturnetzwerk durch Lesungen an Buchmessen und Sonderveranstaltungen. Auch können sie an Austauschprogrammen teilnehmen. Erstmals wurde auch ein in Liechtenstein 2014 verlegtes Buch, das Buch "Feind" des Autors Maurus Federspiel, in die kroatische Sprache übersetzt. All diese Aktivitäten tragen zur Entwicklung liechtensteinischer Autoren und Autorinnen und zur internationalen Vernetzung bei.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur
Kerstin Appel
T +423 236 60 24

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100763974> abgerufen werden.